

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

Waldbrände in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 07.10.2019

Gemäß *Tageblatt.de* kam es am 09.09.2019 erneut zu einem Waldbrand in der Samtgemeinde Fredenbeck (https://www.tageblatt.de/lokales/blaulicht_artikel,-Wieder-Brandstiftung-Unbekannte-zuendeln-im-Wald-bei-Deinste-_arid,1464428.html).

1. Wie viele Waldbrände hat es 2018 und 2019 (Stand: 30.09.2019) in Niedersachsen gegeben?
2. Bei wie vielen der unter Punkt 1 genannten Waldbrände war Brandstiftung die Ursache?
3. Bei wie vielen der unter den Punkt 2 genannten Brandstiftungen konnten Täter identifiziert werden, und welche Strafen wurden gegen diese verhängt?
4. Wie hoch waren jeweils die Kosten für Löscharbeiten bei den unter Punkt 2 genannten Waldbränden?
5. Wie viele geländegängige Löschfahrzeuge wurden bei den unter Punkt 2 genannten Waldbränden jeweils von der örtlichen Feuerwehr eingesetzt? Waren diese ausreichend zur Bewältigung der Löscharbeiten, oder mussten weitere Fahrzeuge und/oder Geräte angefordert werden (z. B. bei THW, Bundespolizei)? Wenn ja, wie viele und welche Art von Fahrzeugen/Geräten?
6. Welche Aussagen kann die Landesregierung über die Löschwasserversorgung der unter Punkt 2 genannten Waldbrände machen (z. B. Entfernungen zwischen Brandort und nächstem Hydranten)? Konnte die Löschwasserversorgung vor Ort immer in vollem Umfang gewährleistet werden? Falls nein, durch welche Maßnahmen wurde Abhilfe geschaffen?